

## Präventivmedizin

Gesundheit ist die Kunst  
des Lebens





## Vorbeugen ist besser als Heilen

### Warum vorsorgen?

Gefäß-Kreislaferkrankungen und bösartige Tumore sind die häufigsten Todesursachen in den Industrieländern. Jedes Jahr werden in Südtirol über 2.500 bösartige Tumore diagnostiziert, die meisten davon im Rahmen von sogenannten Vorsorgeuntersuchungen. Zudem zeigen uns die statistischen Daten, dass ca. 25% aller Südtiroler an einer chronischen Krankheit leiden, zu den häufigsten zählen die Erkrankungen der Herz- Kreislauforgane, wie arterielle Hypertonie (Bluthochdruck) und koronare Herzerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates (Arthrosen) und Stoffwechselerkrankungen, wie Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus und die Gicht. Grund für den Anstieg der Häufigkeit dieser Erkrankungen sind vor allem die zunehmende Fettleibigkeit und der Bewegungsmangel in der Bevölkerung. Diese Daten entstammen dem Gesundheitsbericht 2010 der Autonomen Provinz Bozen Südtirol. Die rechtzeitige Vorsorge, verbunden mit einer Veränderung des Lebensstils durch gezielte ärztliche Beratung, mindern das Risiko. Durch eine immer bessere medizinische Diagnostik können zudem viele Erkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

### Schwachstellen frühzeitig aufspüren

Die Marienlinik empfiehlt Ihnen eine Vorsorgeuntersuchung ab dem 40. Lebensjahr. In der Marienlinik bemühen wir uns um Ihr persönliches Wohlbefinden. Wir behandeln Sie trotz Paketlösung individuell und an Ihr persönliches Risikoprofil angepasst. Das Zentrum für Präventivmedizin Marienlinik bietet in Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachärzten umfassende Check-Up's für eine professionelle Gesundheitsbewertung.

## Die Untersuchungsverfahren

**Hinweis:** Sämtliche Untersuchungen im Rahmen der Vorsorge wurden so gewählt, dass sie die geringst mögliche Belastung für den Patienten darstellen. Wir verzichten aus diesem Grund absichtlich auf strahlenstarke Untersuchungsverfahren, welche international nicht als Vorsorgeuntersuchungen anerkannt sind.

**Belastungs-EKG:** Elektrokardiogramm unter körperlicher Aktivität zur Messung der Arbeitsleistung und möglicher Veränderungen der Herz- und Kreislauffunktion.

**EKG (Elektrokardiogramm):** Zur Diagnose verschiedener Herzerkrankungen werden die elektrischen Aktivitäten des Herzens in Form von Kurven aufgezeichnet.

**Gastroskopie:** Untersuchung des oberen Verdauungstraktes (Speiseröhre, Magen, Duodenum)

**Knochendichtemessung – DEXA:** Misst unter sehr geringer Strahlenbelastung den Mineralsalzgehalt des Knochens und damit indirekt auch seine Bruchfestigkeit. Die DEXA wird vor allem bei Verdacht auf Osteoporose durchgeführt.

**Koloskopie – Dickdarmspiegelung:** Untersuchung des

Dickdarms zur frühzeitigen Diagnose von Darmerkrankungen.

**Laboruntersuchungen:** Blutproben, Urinproben, Stuhlproben, Abstriche

**Mammographie:** Röntgenuntersuchung der Brust mit geringer Strahlenbelastung. Zyklusabhängig: Bitte für Terminvereinbarung Zyklustermin angeben.

**Mammosonographie:** Strahlenlose Ultraschalluntersuchung der Brust. Zyklusabhängig: Bitte für Terminvereinbarung Zyklustermin angeben.

**Sonographie:** Eine strahlenlose Ultraschalluntersuchung der Weichteile im Hals-, Brust- und Bauchbereich, sowie der Gelenke und Muskeln.

**Spirometrie – Lungenfunktionsprüfung:** Es werden Lungen- und Atemvolumina gemessen.

**Thorax-Röntgen:** Durch die bildliche Darstellung des Brustkorbs werden Zwerchfell, Lungen, Herz sowie die Aorta und das Skelett beurteilt. Die Strahlenbelastung ist verhältnismäßig gering.



## Anmeldung zur Vorsorgeuntersuchung

Füllen Sie bitte den **Fragebogen** für die Vorsorgeuntersuchung aus. Diesen finden Sie auf unserer Internetseite [www.marienklinik.it](http://www.marienklinik.it) unter Zentrum für Präventivmedizin oder bei uns in der Marienklinik. Sobald wir diesen Fragebogen von Ihnen erhalten, sind Sie zur Vorsorgeuntersuchung vorangemeldet.

Ihr behandelnder Arzt der Marienklinik wird den Fragebogen auswerten und sich zur **Abklärung** telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen. Durch die Beratung Ihres Arztes wird ein Risikoprofil erstellt und die Vorsorgeuntersuchung bei Bedarf individuell angepasst.

Das Sekretariat der Marienklinik wird sich nach Absprache mit Ihrem Arzt an Sie wenden und zusammen mit Ihnen einen **Termin für die Vorsorgeuntersuchung** vereinbaren.

**Hinweis für Patientinnen:** Es ist wichtig bei der Terminvereinbarung den Zyklustermin anzugeben, da Untersuchungsverfahren wie die Mammographie und die Mammasonographie zyklusabhängig sind.

## Am Tag der Vorsorgeuntersuchung

Ihre Vorsorgeuntersuchung beginnt um **7.30 Uhr** in der Marienklinik. Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Marienklinik an.

Zur Vorsorgeuntersuchung müssen Sie auf jeden Fall **nüchtern** erscheinen. Außerdem ist es wichtig sich an die Anweisungen Ihres Arztes zu halten.

Die Vorsorgeuntersuchung findet **innerhalb eines Vormittages** statt. Das Sekretariat der Marienklinik organisiert für Sie gerne weitere Fachvisiten. Diese Fachvisiten sind im Paket der Vorsorgeuntersuchung nicht enthalten.

Alle **Befunde** werden Ihnen gesammelt innerhalb einer Woche zugeschickt. Sollten histologische bzw. zytologische Befunde benötigt werden, kann sich die Befundausgabe auf bis zu drei Wochen hinausziehen.

**Hinweis:** Wir bitten Sie höflichst die gesamte Vorsorgeuntersuchung beim Verlassen der Marienklinik im Sekretariat zu begleichen.



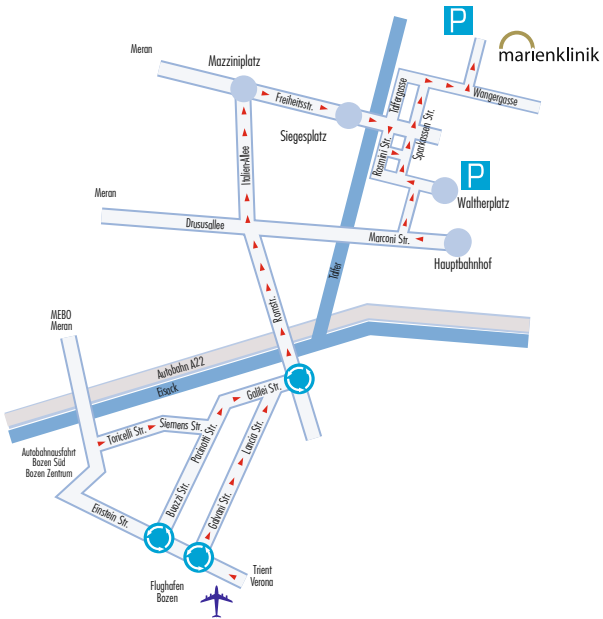
Claudia-De-Medici-Straße 2  
I-39100 Bozen

Tel. +39 0471 31 06 00

Fax +39 0471 31 09 99

[info@marienklinik.it](mailto:info@marienklinik.it)

[www.marienklinik.it](http://www.marienklinik.it)



Die Marienklinik liegt im Herzen der Stadt Bozen. Bus- und Zugbahnhof sind nur wenige Gehminuten entfernt. Auch mit dem eigenen Fahrzeug oder dem Taxi erreichen Sie uns schnell und unkompliziert.

**Parkgelegenheiten** gibt es in etwa 200 Metern Entfernung bei Schloss Maresch.